



Sammlung Theaterzettel

Die Jäger

Iffland, August Wilhelm

1860-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1108.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 28. Montag, den 19. November 1860.



Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in fünf Abtheilungen, von Iffland.

Oberförster Warberger, zu Weissenberg	Herr Wolff.
Oberförsterin, seine Frau	Frau Dessoir.
Anton, sein Sohn, Förster zu Weissenberg	Herr Günther.
Friederike, seine Nichte	Fräul. Wolff.
Amtmann von Zeck, zu Weissenberg	Herr Guttman.
Kordelchen von Zeck, dessen Tochter	Frau Rocke.
Pastor Seebach, zu Weissenberg	Herr Ditt.
Der Schulz, zu Weissenberg	Herr Bauer.
Gerichtsschreiber Barth, zu Leuthal	Herr Pichler.
Die Wirthin zu Leuthal	Fräul. Grimm.
Bärbel, ihre Tochter	Fräul. Zehmen.
Matthes, Jäger beim Oberförster	Herr Rocke.
Rudolph, Jägerbursche	Herr Sagger.
Kappe, Bauern	Herr Rindeschwender.
Roman, Bauern	Herr Grün.
Reinhard, Bauern	Herr Gädke.
	Herr Pohlmann.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung HALB 6 UHR.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.